

Presseeinladung: Projekt Durchblick mit Pop-up Dialogcenter zu Gast in Köln

Berlin, 13. Februar 2019 – Welche Technologien bereiten den Weg in die Zukunft? Welche sozialen und ökologischen Aspekte müssen bei diesem Prozess berücksichtigt werden? Welche Hoffnungen und Sorgen werden mit der Digitalisierung verknüpft? Das Förderprojekt „Durchblick“ geht diesen Fragen mit einer Wanderausstellung im Wissenschaftsjahr 2018 auf den Grund. An sechs Stopps in ganz Deutschland werden in Pop-up Dialogcentern aktuelle Entwicklungen und Trends zur Zukunft der Arbeit präsentiert. Über interaktive Exponate zu Trends und Zukunftsszenarien werden Interessierte dabei direkt in die Ausstellung miteinbezogen. Im Zentrum stehen hierbei der Austausch über verschiedene Visionen und Blickwinkel sowie der gemeinsame Diskurs von Perspektiven. Der sechste Stopp der Wanderausstellung ist Köln. Es heißt also: ausprobieren, Fragen stellen, Meinung sagen, kritisieren.

Als Höhepunkt der Ausstellung in Köln findet eine Diskussionsrunde zum Thema **„Wer hat hier die Macht – schönes neues Arbeiten? Unterstützt oder gängelt digitales Arbeiten in Zukunft den Menschen?“** statt. Hierzu lädt Sie das Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 herzlich ein:

am Montag, den 18. Februar 2019, 18:30 Uhr
Pop-up Dialogcenter
ecosign / Akademie für Gestaltung | Vogelsanger Str. 250 | 50825 Köln

Im Rahmen der Diskussion werden die Inhalte des Pop-up Dialogcenters aufgegriffen und gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern erörtert. Auf der Veranstaltung diskutieren:

- **Alice Berger, Klimadiskurs.NRW, Kommunikation**
- **Bernd Draser, Dozent für Philosophie und Kulturwissenschaften an der ecosign / Akademie für Gestaltung**
- **Marc Rexroth, Vorstand dasselbe in grün e.V. – Verband der nachhaltigen Unternehmen**
- **Dr. Carolin Baedeker, Stellvertretende Leiterin Abteilung Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren, Wuppertal Institut (Moderation)**

Das Projekt „Durchblick – Pop-up Dialogcenter zur Zukunft der Arbeit“ ist eine Kooperation des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production, der Folkwang Universität der Künste und des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie. Es wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2018 – Arbeitswelten der Zukunft umgesetzt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Wanderausstellung gastiert zwischen dem 13.02. und 18.02.2019 in Köln und ist vom **13.02. bis 15.02.19 von 10:00 – 17:30 Uhr** und am **18.02.19 von 10:00 – 21:00 Uhr** für Sie geöffnet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de | www.durchblick-popup.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Oliver Wolff

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH

Dr. Imke Schmidt

Hagenauer Strasse 30 | 42107 Wuppertal

Telefon: +49 202 45958-16

imke.schmidt@scp-centre.org